

Einige Fragen zur Krankenversicherung

Beitrag von „Irgendeiner“ vom 5. Juli 2010 12:28

Zitat

Wärest du als Ref schon in der PKV gewesen, hättest du diese doch eigentlich weiterlaufen lassen können, deshalb ist es eigentlich ungünstig, dass du nicht bereits dort versichert warst.

Das unterstellt, dass mich die PKV genommen hätte, was bei meinen Vorerkrankungen unwahrscheinlich ist bzw. nur mit einem Risikozuschlag möglich gewesen wäre, der vermutlich über den 30% gelegen hätte. Die Öffnungsklausel gilt für Referendare nicht und wenn ich im Refi schon zur PKV gegangen wäre, könnte ich sie auch jetzt nicht mehr in Anspruch nehmen.

Zitat

Auf den Basistarif gibt es dann wohl noch deine 30%

Auf den Basistarif darf die PKV - meines Wissens - keinen Risikozuschlag (und keine Leistungsausschlüsse) erheben. Der Beitragssatz ist an den Höchstbetrag der GKV (1. Januar des Vorjahres) gebunden. Wenn ich nur den bekommen sollte, bräuchte ich gar nicht wechseln, den mit der GKV bin ich (bis auf den Preis) besser bedient. Ich gehe deshalb davon aus, dass im Fall der Öffnungsklausel der normale Grundtarif gilt.